



Sehr geehrte Damen und Herren,

zum neuen Jahr begrüßen wir drei neue Professor*innen: Uli Hanisch, Ruth Olshan und Peter Herrmann. Herzlich willkommen an Bord! Heute beginnt das renommierte Filmfestival Max Ophüls Preis – im Wettbewerb auch zwei Filme der ifs. Mehr dazu und was es sonst noch Neues an der ifs gibt, erfahren Sie im ifs-Newsletter.

Wir wünschen viel Spaß bei der Lektüre,

Ihre
ifs internationale filmschule köln

-
- [Neue Professor*innen an der ifs](#)
 - [ifs auf Filmfestival Max Ophüls Preis](#)

- 24.01.: Dok-Five mit »Die schöne Krista«
 - Weiterbildungscamp: Workshops für Medienschaffende
 - Schauspiel-Workout an der ifs
 - 02.-03.02.: ifs informiert bei Messe Einstieg in Köln
 - Strange und Abgedreht: ifs-Filme unterwegs
 - Schwesternpaare: Neues von ifs-Alumni
 - Berlin und Entenhausen: Neues von den Profs
-



Neue Professor*innen an der ifs

Zum neuen Jahr begrüßt die ifs drei neue Professor*innen: **Ruth Olshan** für Dokumentarische Narrative in audiovisuellen Medien, **Peter Herrmann** für Kreativ Produzieren und **Uli Hanisch** für Szenenbild.

Die erfolgreiche Regisseurin und Autorin **Ruth Olshan** (u. a. »Nicht ganz Koscher«, »Savannah«) greift auf eine umfangreiche Lehrerfahrung im In- und Ausland zurück. Der Oscar-Preisträger **Peter Herrmann** (u. a. »Nirgendwo in Afrika«, »Wüstenblume«) steht vor allem für unabhängiges, häufig international koproduziertes Kino. **Uli Hanisch** gehört zu den renommiertesten deutschen Szenenbildnern (u. a. »Babylon Berlin«, »Das Parfum«, »Cloud Atlas«) und ist der ifs schon als langjähriger Dozent verbunden. [mehr](#)



ifs auf Filmfestival Max Ophüls Preis

Absurde Komik zeichnet beide ifs-Filme aus, die ab heute beim diesjährigen Filmfestival Max Ophüls Preis (22.-28.01.) im Wettbewerb zu sehen sind: **»Everyday«** aus dem vierten Semester im Wettbewerb mittellanger Film, **»Royal Affairs«** im Wettbewerb Kurzfilm.

Auch Filme von Absolvent*innen der ifs sind auf dem Festival vertreten: **»1000 Arten Regen zu beschreiben«** (P: Melanie Andernach, B: Karin Kaci, KB: Genoveva Kylburg) läuft im Wettbewerb Spielfilm, im Wettbewerb Dokumentarfilm wird **»Global Family«** gezeigt (P/R: Melanie Andernach). Die Web-Serie **»Lampenfieber«** (Creators: Fabian Wallenfels und Levin Hübner), die ganz in der Hand von ifs-Alumni liegt, ist in der Reihe MOP-Visionen zu sehen. [mehr](#)



24.01.: Dok-Five mit »Die schöne Krista«

Im März entlässt die ifs zum fünften Mal einen Jahrgang Absolvent*innen des berufsbegleitenden Weiterbildungsprogramms **Masterclass Non-Fiction**. Aus diesem Anlass präsentieren wir eine Auswahl der realisierten Projekte und ihrer Macher*innen aus den bisherigen Jahrgängen. Den Auftakt macht am 24.01. um 19 Uhr im Filmforum NRW der Dokumentarfilm »**Die schöne Krista**« – über das Leben einer deutschen Hochleistungskuh. Im Anschluss an den Film gibt es ein Gespräch mit den Filmemacher*innen und ifs-Alumni Antje Schneider und Carsten Waldbauer, Produzent Carl-Ludwig Rettinger, Matthias Kremin (WDR Leiter PB Kultur und Wissenschaft) und ifs-Professor Uwe Kersken, moderiert von Rainer Weiland (ifs). Der Eintritt ist frei. [mehr](#)



Weiterbildungscamp: Workshops für Medienschaffende

Vom 27.02. bis 04.03.2018 veranstaltet die ifs mit ihrem Weiterbildungscamp wieder vertiefende Workshops für Medienschaffende mit unterschiedlichen Schwerpunkten: **Kostümbild** (»Patina«, 03.–04.03., mit Constanze Schuster), **Schauspiel** (»Starke Charaktere spielen«, 27.02.–02.03., mit Florian Eichinger), **Editing** (»Final Cut Pro X«, 03.03., mit Florian Duffe) und **VFX** (»Houdini«, 28.02.–04.03., mit Suryanshu Rai). Erstmals findet auch ein disziplinübergreifender Workshop mit **Gender**-Thematik statt (»Neue Heldinnen«, 02.–03.03., mit Markus Bräutigam). [mehr](#)



Schauspiel-Workout an der ifs

Professionelle Schauspieler*innen, die ihre Spielmöglichkeiten vor der Kamera kontinuierlich trainieren oder vertiefen wollen, können sich wieder für das wöchentliche Schauspiel-Workout »**Die Arbeit vor der Kamera**« mit Mark Zak anmelden. An einem der Abende wird das Castingbüro Dayanir & Hellwig Casting zu Gast sein. Das Workout findet im Zeitraum 07.03. bis 09.05. jeden Mittwoch statt. Anmeldeschluss ist der 12.02. [mehr](#)



02.-03.02.: ifs informiert bei Messe Einstieg in Köln

Vom 02. bis 03.02. informiert die ifs an ihrem Infostand bei der Schüler- und Abiturientenmesse Einstieg in Köln. Interessierte Schüler, Abiturienten, Eltern und Lehrer können sich hier vor allem zum **Bachelorstudiengang Film** (mit den Schwerpunkten Drehbuch, Regie, Kreativ Produzieren, Kamera, Editing Bild & Ton, VFX & Animation und Szenenbild) schlau machen, für den dann auch die **Bewerbungsphase startet**. Die Messe findet in Halle 7 der Kölnmesse statt – die ifs ist an Stand F6.



Strange und Abgedreht: ifs-Filme unterwegs

»**#kiss a refugee**« aus dem ersten Semester läuft am 28.01. beim Jugend-Kurzfilmfestival JUNG & ABGEDREHT in Hanau. »**i sleep in the rivers bed**« wird beim Dokumentarfilmfestival STRANGER THAN FICTION in Dortmund und Köln gezeigt. [mehr](#)



Schwesternpaare: Neues von ifs-Alumni

Der Debütfilm »**Verlorene**«, ein Familiendrama aus der badischen Provinz um die Schwestern Hannah und Maria, von Regisseur und ifs-Absolvent Felix Hassenfratz feiert seine Uraufführung in der Reihe »Perspektive Deutsches Kino« der Berlinale. Den Schnitt verantwortete ifs-Absolventin Barbara Toennieshen, der Film wurde u. a. von der Film- und Medienstiftung NRW gefördert. Wir gratulieren! [mehr](#)

Auf RTL ist die neue Sitcom »**Beste Schwestern**« gestartet. Im Mittelpunkt steht das chaotische Zusammenleben der beiden Schwestern Eva und Toni mit Mirja Boes und Sina Tkotsch in den Hauptrollen. Regie führte u. a. ifs-Absolvent Daniel Rakete Siegel. [mehr](#)



Berlin und Entenhausen: Neues von den Profs

Der frischgebackene ifs-Professor für Szenenbild, **Uli Hanisch**, ist beim Deutschen Fernsehpreis nominiert in der Kategorie »Beste Ausstattung« für »Babylon Berlin«. Die Verleihung findet am 26. Januar in Köln statt. Wir drücken die Daumen! [mehr](#)

Soeben erschienen ist das Donald Duck Sonderheft Spezial Nr. 27, darin die Geschichte »Katzenchaos« aus der Feder von ifs-Professor **Dr. Joachim Friedmann**. Das Heft ist erhältlich im Egmont-Verlag. [mehr](#)
